

**22.07. – 25.07.2021**

**2. Privates Treffen von einigen Goldwingern, aus „ganz“ Deutschland und der Schweiz, auf dem Campingplatz Klaus in Thalheim / Leibertingen.**



Da leider Corona bedingt dieses Jahr wieder nicht unser Goldwing Treffen in Mauenheim stattfinden konnte, haben wir uns entschlossen wieder eine kleine private Zusammenkunft von Gleichgesinnten auf dem Campingplatz in Thalheim zu machen.

Die Ersten die auf dem Campingplatz schon am Wochenende davor ankamen waren Mike & Ulla aus Altenkirchen, Nähe Koblenz. Am Montag folgten dann Fritz & Jutta aus Freiberg in Sachsen, und Kari, Inge und Enkel Mike aus der Schweiz.

Diese machten wie ich erfahren hatte am Dienstag zusammen einen Ausflug zum Affenberg Salem. Am Mittwoch gesellten sich dann noch Max & Inge von Stgt. Esslingen dazu.

Bernd der dieses Jahr hier leider nicht sein Lager aufschlug, erklärte sich trotzdem bereit für die „Auswärtigen“ Touren anzuführen.

Am Donnerstag fuhren sie kurz nach 11h ab, über Fridingen, dann durchs Donautal nach Sigmaringen, über Ostrach, Ilmensee zum Höchsten, zurück übers Deggenhausertal, Pfullendorf, Meßkirch, Thalheim, insgesamt waren es 140km.



Wir, Peter und ich Ilona haben am Donnerstag gegen 14.30h unseren reservierten Platz bezogen und uns „häuslich“ mit unserem WoMo niedergelassen ( Marc und Birthe waren so nett und haben einen Platz in der Nähe von Allen abgesperrt ) Wir wurden von Inge gegenüber, die nicht mit gefahren ist, in Empfang genommen.



Da Peter dieses Jahr noch kein einziges Mal mit unserer Goldwing gefahren war, nutzte er die Zeit am Spätnachmittag um sich wieder an das Fahren der Maschine zu gewöhnen und unternahm selbst eine kleine Tour in der Umgebung.

Ich habe natürlich die Gelegenheit genutzt und bin etwas in dem tollen Naturfreibad geschwommen.



Gegen 16.30h kam Bernd mit seiner kleinen Gruppe von ihrer Tour, wie vorhin beschrieben, zurück.





Am Abend gesellten wir uns zu den Anderen bei Fritz und Jutta, um gemeinsam etwas zu trinken und den Abend bei netten Gesprächen ausklingen zu lassen.



Am Freitag bei strahlendem blauem Himmel fuhren wir gegen 11.00h, wieder mit Bernd als „Tour Guide“ an der Spitze, zuerst zum Haldenhof, um von dort aus die tolle Aussicht auf den Bodensee zu genießen und um ein Gruppenfoto zu machen.



Einen Abstecher nach „Schweden“ haben wir dabei auch noch gemacht...



Zünftige  
Volksmusik & Schlager  
50er-80er Jahre mit  
Sibylle & Dieter  
Samstag 24. Juli ab 17:00 Uhr  
Höhengasthaus  
Haldenhof im Biergarten  
Bei uns können Sie auch  
draußen reservieren!  
Telefon: 07773-5613

Auf dem Weg zum Hof fanden wir von unseren Mitgliedern Dieter & Sybille eine Vorankündigung vor, dass sie am Samstagabend dort Musik machen und singen würden.



Nach dem Foto Shooting hatten wir alle Durst und wollten etwas in der Gartenwirtschaft trinken gehen. Leider machten wir dort unsere 1. schlechte Erfahrung an diesem Tag. Wir saßen mit 10 Mann und Frau da, und wir wurden einfach nicht bedient. Als wir einen Bediensteten deswegen ansprachen, meinte er nur dies wäre nicht sein Tisch, der Kollege würde kommen. Nach einer halben Stunde, wir wollten gerade aufstehen und gehen, hatte sich dann der den wir schon mal angesprochen hatten „erbarmt“.



Also haben wir dann doch noch etwas dort getrunken.



Über Umwege, da die Straße am See entlang wegen eines Unfalls gesperrt war, fuhren wir weiter nach Meersburg, um von dort aus mit der Fähre nach Konstanz überzusetzen.





Kari mit seinem Gespann und noch ein paar von uns bekamen die „Logenplätze“ ganz vorne.



Von Konstanz aus fuhren wir dann zur Insel Reichenau, wo wir pünktlich um 14.30h beim „Fisch Imbiss“ ankamen. Gott sei Dank hatte Bernd einen Tisch und Plätze für uns reserviert wo wir gleich einnehmen konnten, denn wie immer war es hier sehr voll.



Nachdem wir uns die verschiedensten Fischköstlichkeiten haben schmecken lassen, machten wir uns bei über 30° Hitze wieder auf den Rückweg.



In der Lochmühle wollten wir uns noch einen Kaffee, Kuchen oder Eisbecher zu uns nehmen, aber wir machten dort leider die 2. schlechte Erfahrung an diesem Tage, wir wurden einfach trotz freier Plätze fort geschickt. Sie hätten zu wenig Personal und könnten uns nicht auch noch bedienen. Eigentlich ist dies eine Frechheit. Aber manche haben es anscheinend nicht mehr nötig. Also fuhren wir entrüstet und mit trockener Kehle weiter, zurück zum Campingplatz.



Dort angekommen wurden wir von Birthe, Hans H. und Paul ( die Beiden hatten einen Besuch abgestattet ) mit einem fröhlichem Hallo empfangen, was unsere Stimmung wieder aufleben ließ.

Bei Tanja und Markus vorne am Kiosk haben die Männer dann ihr wohl verdientes „Feierabendbier“ und ich mir einen Eiskaffee schmecken lassen.

Zu unserer Freude kam unser 1. Vorstand Werner auch noch mit seiner Goldwing vorbei und gesellte sich für eine Weile dazu.

Da es ein heißer Tag war, und ich verschwitzt von der Fahrt war, stürzte ich mich anschließend noch in das kühle Nass des Naturbades. Oh Mann tat das gut. Währenddessen labten sich die Anderen lieber weiterhin an kühlen Bierchen o.ä..



Am Abend traf man sich wieder für einen kleinen Umtrunk bei Fritz und Jutta im Vorzelt. Eigentlich wollten wir nur unsere „Schulden“ bei Fritz zahlen ( er hatte im Fischimbiss für Alle gezahlt weil dies einfacher war ) und sind dann dort auch „versumpft“.

Samstagmorgen bin ich gegen 7.00h am Tröpfeln eines leichten Regens wach geworden und dachte hoffentlich hört dieser bis spätestens 11.00h auf, denn Bernd wollte auch heute vorbei kommen und wieder mit uns fahren.

Um 8.00h habe ich dann Kartoffeln für einen Kartoffelsalat aufgesetzt da wir Alle am Abend bei Birthe und Marc in ihrem neuen „Ballsaal“ gemeinschaftlich grillen wollten, ich dachte ja dass wir noch auf Tour gehen und ich dann keine Zeit mehr dafür hätte. Also schnell noch fertig gemacht.

Doch leider kam es heute immer wieder zum Regnen, sodass wir keine Tour mehr gemacht haben. Am Nachmittag, als es mal zwischendurch trocken war, haben Alle schnell ihre Maschinen in die Hänger verladen, da ja die meisten am Sonntag wieder nach Hause fahren wollten oder mussten.

Nachmittags kamen Günter und Inge D. auf einen Besuch vorbei und blieben auch noch zum kurzfristig angesagten gemeinschaftlichen Kaffee, bei Birthe und Marc, da es ja regnete.

Ich habe dann noch schnell vorher einen Kuchen in meiner Omnia gebacken und die anderen Damen haben auch noch was an Kuchen dazu gestiftet.





Abends wurde dann dort noch gemeinsam gegrillt, und die verschiedenen köstlichen Salate die wir Frauen gemacht haben, dazu gegessen. Es gab Hörnli-, Kartoffel-, Gurken-, und gemischter Salat. Im gemütlichen Kreis ließen wir dann dort unseren letzten gemeinsamen Abend ausklingen.



Wir waren uns Alle einig. Es war wieder ein sehr schönes Zusammentreffen mit tollen neuen und alten Freunden, schönen Ausfahrten, und wir hatten gemeinsam doch ein wenig Auszeit nehmen können.



An Bernd nochmals ein herzliches Dankeschön von uns Allen für deine tollen Touren.

Vor allem freuen wir uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, hoffentlich diesmal zu unserem Goldwing Treffen in Mauenheim das wir leider schon 2mal absagen mussten. Aber wie sagt man doch - *Alle Guten Dinge sind drei* -

In diesem Sinne bleibt Alle gesund und allzeit eine Gute Fahrt.

Mit lieben Grüßen Eure Ilona

